

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 28. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. November 2022)

zum Thema:

Ilsekiez in Karlshorst - bezirkliche Entscheidung respektieren und Bebauung von Grünflächen stoppen

und **Antwort** vom 07. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Dez. 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Danny Freymark und Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold
(CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 14077
vom 28.11.2022

über Ilsekiez in Karlshorst - bezirkliche Entscheidung respektieren und Bebauung von
Grünflächen stoppen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie bewertet der Berliner Senat das mögliche Bauvorhaben der landeseigenen Gesellschaft Howoge mit welchen Grünflächen in den Innenhöfen zwischen Ilsestraße und Marksburgstraße in Karlshorst versiegelt werden könnten?

Antwort zu 1:

Ein Schwerpunkt des Senats ist die Schaffung von Wohnungsbau insbesondere im Bereich neuer bezahlbarer Wohnungen. Denn angesichts steigender Mieten, Baukosten und Bodenpreise sowie zunehmender Baulandknappheit bildet der angespannte Wohnungsmarkt eine der dringlichsten und zentralen Aufgaben der Berliner Stadtentwicklung. In Anbetracht dieser Situation und der angestrebten Planungsleitlinien einer kompakten Stadt sowie dem Grundsatz der „Innen- vor Außenentwicklung“ als Planungsprämisse werden zukünftig Flächen der Nachverdichtung zum einen stärker im Fokus stehen und zum anderen einer detaillierten Prüfung als Wohnungsbaupotential unterzogen werden. Dabei setzt der Senat auf Unterstützung aller politischen Kräfte, denen die Schaffung neuer Wohnungen ein Anliegen ist.

Frage 2:

Welche Gespräche von Mitgliedern des Berliner Senats fanden mit Vertretern des Bezirkes Lichtenberg im Zusammenhang mit dieser Bebauung bzw. dem Bebauungsplan 11-125 wann statt und welche Haltung hat der Berliner Senat in diesen Gesprächen in der Sache des Schutzes grüner Innenhöfe eingenommen?

Antwort zu 2:

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen führt auf der Ebene des Staatssekretärs zwei Mal jährlich ein Jour Fixe mit dem Bezirksstadtrat durch. Die letzte Sachstandsdarstellung zum Projekt erfolgte im Jour Fixe im Oktober 2022.

Frage 3:

Welche Gespräche, Anfragen und sonstige Kontakte gab es vom Berliner Senat zu Mitgliedern des Berliner Abgeordnetenhauses in dieser Sache und wann fanden diese jeweils statt?

Antwort zu 3:

Der Senat steht in vielfältigem Austausch mit Mitgliedern des Abgeordnetenhauses.

Frage 4:

Wird der Berliner Senat im Sinne der nachhaltigen Entwicklung des Ilsekiezes auf weitere Gesprächsanfragen des Bezirkes reagieren, um den Schutz der Innenhöfe im Ilsekiez zu unterstützen?

Antwort zu 4:

Der Berliner Senat unterstützt - entsprechend den Richtlinien der Regierungspolitik - die Innenentwicklung vor der Außenentwicklung der Stadt. Die Projektentwicklungen unterliegen der planungsrechtlichen Zulässigkeit nach dem Baugesetzbuch. Der Beurteilung zum Einfügungsgebot eines Wohnungsbauvorhabens nach § 34 BauGB ist gesetzlich zu folgen - eine Kann-Regelung im Beurteilungsmaßstab besteht nicht.

Frage 5:

Wann plant der Berliner Senat den Abschluss eines Moratoriums zum Schutz grüner Innenhöfe mit den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften?

Antwort zu 5:

Der Senat plant kein solches Moratorium.

Frage 6:

Wann wird der Berliner Senat in seiner Funktion als Vertreter des Gesellschafters der Howoge aktiv und weist die Howoge an, die grünen Innenhöfe im Karlshorster Ilsekiez aber auch darüber hinaus in Lichtenberg nicht zu bebauen?

Antwort zu 6:
Eine solche Gesellschafteranweisung ist nicht geplant.

Berlin, den 07.12.2022

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen